



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.04.2026 floatend Uhr | Daniela Kornek

Reinheitsgebot

Heute soll es um Reinheit gehen. Ich weiß – in Kombi mit "Kirche in 1live" klingt das direkt nach Keuschheitsringen, erhobenem Zeigefinger und "kein Sex vor der Ehe". Aber keine Panik: Dazu werde ich hier garantiert nix sagen. Ich meine Reinheit ganz wörtlich. Und heute geht's hier ums Bier. Am 23. April 1516 haben zwei bayerische Herzöge festgelegt: Bier darf nur aus Wasser, Hopfen und Gerste bestehen. Fertig. Nix anderes. Deshalb ist heute Tag des Deutschen Bieres. Das hört sich erstmal nach 'nem ziemlich weltlichen Feiertag an. Ist es ja auch. Und trotzdem hat das für mich auch 'ne religiöse Note.

Denn dieses Reinheitsgebot ist ja im Grunde eine echt radikale Ansage: Weniger ist mehr. Halte dich ans Wesentliche. Lass den ganzen Zusatzkram mal weg. Und das kann ja auch ziemlich spirituell werden: Wieviel in meinem Leben ist eigentlich unnötiger Füllstoff? Wieviel mache ich, weil's irgendwie dazugehört, weil's erwartet wird, weil alle es so machen – und nicht weil es wirklich zählt?

Jesus hat das Ganze ziemlich konsequent durchgezogen. Der hat sich in seinem Leben nicht verzettelt in tausend Seitenthemen. Der hatte im Grunde zwei zentrale Zutaten für seine Botschaft: Liebe Gott. Und liebe deinen Nächsten. Das war's. Kein Zusatzstoff. Kein unnötiger Schnickschnack.

Vielleicht wäre das manchmal auch für mich ganz gut: zwischendurch kurz innehalten und fragen – was sind eigentlich meine essenziellen Zutaten für's Leben? Was ist mein persönliches Reinheitsgebot? In diesem Sinne: Prost.

Ela Kornek, Havixbeck

